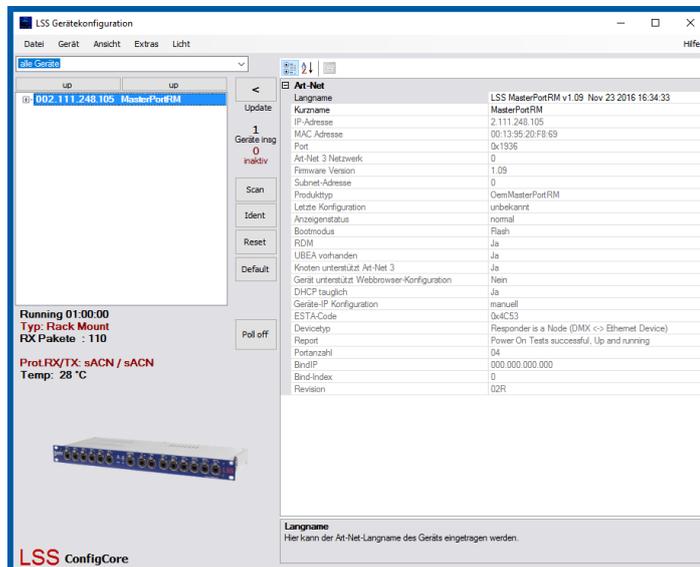


LSS

Handbuch ConfigCore



Softwareapplikation zur Konfiguration von LSS Geräten und anderer Hersteller in Lichtanlagen

Datum: 11.05.2017
Softwarestand: V1.07/Build 1008

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuch darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der LSS GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die LSS GmbH haftet nicht für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ©, ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.



Die Licht-, Steuer- und Schaltanlagenbau GmbH ist zertifiziertes Mitglied der Profibus-Nutzerorganisation PNO.



Die ESTA-Manufacturer-ID der Licht-, Steuer- und Schaltanlagenbau GmbH ist „LS“ (76,83 / 4Ch,53h).

© LSS GmbH

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| EINLEITUNG | 5 |
| HINWEISE ZU DIESEM HANDBUCH | 6 |
| VORAUSSETZUNGEN AN DEN ANWENDER | 6 |
| CONFIGCORE | 7 |
| EINFÜHRUNG..... | 8 |
| Was ist ConfigCore | 8 |
| Systemvoraussetzungen | 8 |
| Programmupdates | 8 |
| ERSTE SCHRITTE | 9 |
| INSTALLATION VON CONFIGCORE | 10 |
| STARTEN DES PROGRAMMS..... | 10 |
| IP Adresse und Administratorrechte | 10 |
| Starten als Administrator | 10 |
| Einstellen der IP-Adresse | 11 |
| Einstellung der Firewall..... | 11 |
| HAUPTMENÜ | 11 |
| Software-Version | 14 |
| PROGRAMMFENSTER..... | 15 |
| Tasten..... | 15 |
| Geräte | 16 |
| Eigenschaften und Einstellungen..... | 17 |
| Status | 17 |
| Suchparameter im Experten-Modus | 17 |
| ÄNDERN VON EINSTELLUNGEN | 18 |
| Übertragung von Einstellungen | 18 |
| Einstellungen vornehmen | 18 |
| SCHNELLES ARBEITEN MIT DEM KONTEXTMENÜ | 19 |
| BESONDERE FUNKTIONEN | 20 |

| | |
|---|-----------|
| FIRMWARE-UPDATES VON GERÄTEN | 21 |
| LICHT SENDEN UND EMPFANGEN | 24 |
| IDENTIFIKATION VON GERÄTEN MIT GERÄTELISTEN | 26 |
| SERVICE..... | 27 |
| KONTAKTAUFNAHME..... | 28 |
| TASTENKOMBINATIONEN | 29 |

Einleitung

Hinweise zu diesem Handbuch

Mit diesem Handbuch erhalten Sie Hinweise und Informationen über die Funktionen der Softwareapplikation ConfigCore.

Das Programm unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung. Deshalb werden hier unter Umständen Funktionen und Einstellungen beschrieben, die für die von Ihnen genutzten nicht mehr oder noch nicht verfügbar sind.

Dieses Handbuch nutzt folgende Symbole, um für Sie wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit und zur Konfiguration kenntlich zu machen.



Hier erhalten Sie zusätzliche Informationen.



Ein Achtung weist Sie auf Situationen hin, in denen Entscheidungen zu technischen Problemen mit dem Gerät oder zu Datenverlusten führen können.



Eine Warnung bezeichnet Situationen, in denen Verletzungen oder Schäden für Leib und Leben auftreten können.

Voraussetzungen an den Anwender

Das Handbuch zur Softwareapplikation ConfigCore stellt an den Anwender folgende Voraussetzungen:

- Der Anwender hat ausreichende Kenntnisse über Lichtnetzwerke, insbesondere die Netzwerk- und Datenprotokolle DMX512, ArtNet und sACN.
- Der Anwender hat ausreichende Kenntnisse im Netzwerkmanagement.
- Der Anwender hat ausreichende Kenntnisse in der Administration von Microsoft Windows 7 und folgende Versionen.
-

ConfigCore

Einführung

Was ist ConfigCore

LSS ConfigCore ist eine Softwareapplikation zum Managen, Konfigurieren und Überwachen von LSS Geräten in Lichtnetzwerken. Geräte anderer Hersteller werden angezeigt, wenn sie ArtNet unterstützen.

Das Programm kann nur per Download bezogen und kann auf allen Computern installiert werden. Es ist frei verfügbar und darf nicht kommerziell vertrieben werden.

- Features:
- Netzwerkmanagement
 - Netzwerkanalyse
 - Fernkonfiguration von LSS Geräten
 - Diagnose von Daten ins und aus dem Netzwerk

Systemvoraussetzungen

LSS ConfigCore ist lauffähig unter Microsoft Windows ab XP bis Windows 10.



LSS ConfigCore benötigt ab Windows 7 Administratorrechte. Diese werden nicht automatisch angefordert und müssen manuell erteilt werden.

Programmupdates

LSS ConfigCore wird laufend weiterentwickelt. Für ein Programmupdate muss das Programm neu installiert oder die ConfigCore.exe manuell ersetzt werden.

Erste Schritte

Installation von ConfigCore

Installieren Sie LSS ConfigCore, indem Sie die Datei ConfigCore_Setup.exe ausführen. Sollten noch ältere Versionen des ConfigCore installiert sein, so deinstallieren Sie diese bitte über die Software-Verwaltung des Betriebssystems. Sollten die Systemvoraussetzungen nicht gegeben sein, werden Sie zunächst aufgefordert, die entsprechende Komponente zu installieren und danach die Installation fortzusetzen.

Während des ersten Aufrufs ist die Meldung der Windows Firewall, die auf die Ausführung eines neuen Programms hinweist, zu bestätigen.

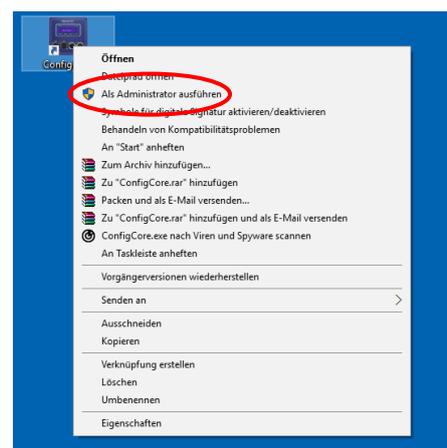
Starten des Programms

IP Adresse und Administratorrechte

Damit Sie mit LSS ConfigCore arbeiten können, muss sich das Programm bzw. der Computer mit dem Programm im gleichen Subnet des IP-Bereichs befinden. Im Allgemeinen ist dies ArtNet2. Beim Start des Programms prüft ConfigCore die aktuelle IP-Adresse und ändert sie wenn nötig. Dafür benötigt das Programm in Windows Administratorrechte. Diese werden nicht automatisch angefordert. Arbeiten Sie bereits mit einer ArtNet2-Adresse, bleibt die Adresse bestehen und das Programm wird normal gestartet.

Starten als Administrator

LSS ConfigCore benötigt ab Windows 7 Administratorrechte. Diese werden nicht automatisch angefordert, sondern müssen manuell über das Kontextmenü aktiviert werden. Öffnen Sie dazu mit rechtem Mausklick auf das ConfigCore-Icon das Kontextmenü und wählen Sie „Als Administrator ausführen“.



Einstellen der IP-Adresse

Stellt ConfigCore bei der IP-Adressprüfung fest, dass der Computer keine ArtNet2-Adresse hat, kann eine entsprechende Adresse generiert und eingestellt werden. Dazu erscheint ein Auswahlfenster.



Wenn Sie ConfigCore für eine Adressänderung autorisieren, speichert das Programm die bisherige Adresse. Wird die Software beendet, stellt ConfigCore die ursprüngliche IP-Adresse wieder ein.



ConfigCore erkennt nur die aktuelle IP-Adresse und nicht, ob diese über eine Windows-Einstellung von einem DHCP-Server bezogen wurde. Bei Programmstart wird diese Windows-Einstellung deaktiviert, bei Programmende aber nicht aktiviert! Es wird nur die IP-Adresse wieder zurückgesetzt.

Einstellung der Firewall

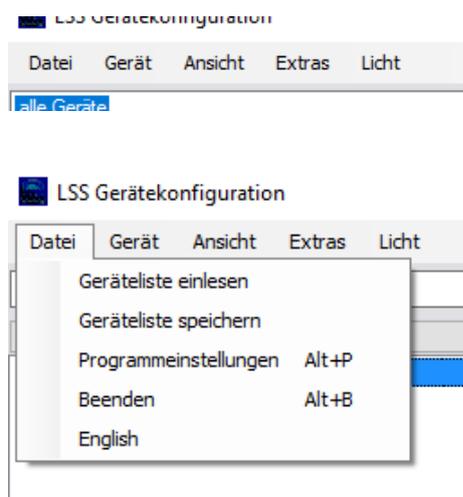
LSS ConfigCore nutzt für die Kommunikation mit anderen Geräten im Netzwerk den Port 6454. Je nach verwendeter Firewall wird der Port automatisch von der Firewall freigegeben oder die Freigabe muss manuell eingetragen werden.

Hauptmenü

Im Hauptmenü können Programmeinstellungen festgelegt und Werkzeuge aufgerufen werden.

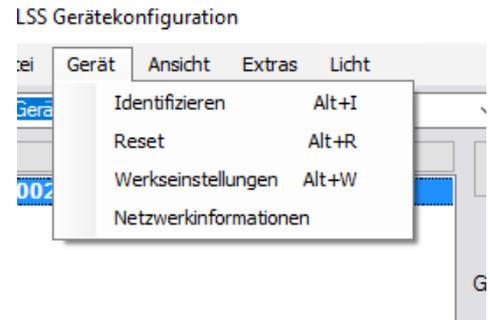
Unter „Datei“ sind die Programmeinstellungen zu finden. Die Einträge zur Geräteliste werden im Kapitel „Identifikation von Geräten“ erklärt.

Wir empfehlen die Programmeinstellungen so zu belassen, wie sie sind. Nur in sehr seltenen Fällen ist es nötig, die Einstellungen dem Netzwerk anzupassen.



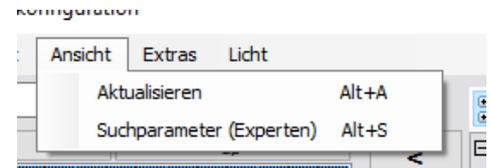
Unter dem Menüpunkt „Gerät“ sind einzelne Funktionen für die Geräte zu finden.

| | |
|-----------------------|--|
| Identifizieren | Sendet ein Befehl, dass sich das Gerät akustisch bzw. optisch am Display identifiziert. |
| Reset | Startet das ausgewählte Gerät neu |
| Werkseinstellungen | Startet das ausgewählte Gerät neu und lädt Werkseinstellung bzw. hinterlegte Defaultwerte. |
| Netzwerkinformationen | Zeigt Zähler und Netzwerkinformationen zum ausgewählten Gerät an. |
| Diagnose | Zeigt Debug-Meldungen an. |



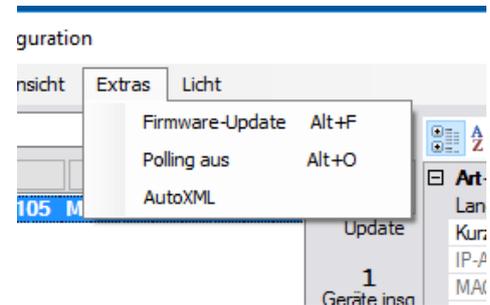
Der Menüpunkt „Ansicht“ bietet zwei Menüpunkte für das Netzwerk.

| | |
|---------------|--|
| Aktualisieren | Verwirft die Geräteliste und scannt das Netzwerk neu ein. Entspricht der Taste „Scan“. |
| Suchparameter | Schaltet den Expertenmodus ein, mit dem Netzwerkinformationen angezeigt werden. |

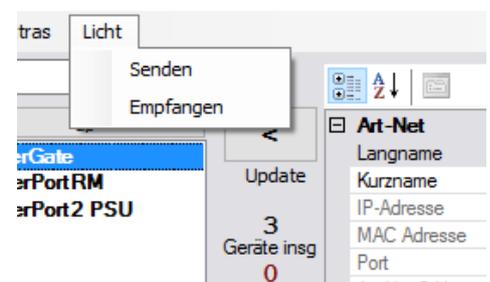


Im Menüpunkt „Extras“

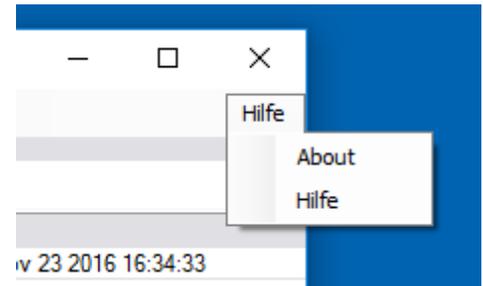
| | |
|-----------------|--|
| Firmware-Update | Ruft den Firmwareupdate-Manager auf. |
| Polling aus | Schaltet das Polling komplett aus. Wird ein Gerät markiert und das Polling aktiviert, wird nur dieses Gerät angepingt. |
| AutoXML | Für jedes Gerät wird unter Benennung von IP-Adresse und ArtNet-Namen eine XML-datei mit den Geräteeinstellungen gespeichert. |



Hier werden die Test- und Diagnosepanels Lichtdaten senden und empfangen aufgerufen. Siehe dazu gleichnamiges Kapitel.



Das Menü „Hilfe“ ruft den Begrüßungsbildschirm mit Informationen zur Software-Version und zeigt Kontaktinformationen an. Außerdem wird hier die Programmhilfe aufgerufen.



Software-Version

Die genutzte Version von ConfigCore wird beim Programmstart angezeigt. Dieses Fenster kann manuell über das Dropdown „Hilfe“ oben rechts und „About“ geöffnet werden.

ConfigCore wird ständig weiterentwickelt. Deshalb sollte in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden, ob Programmupdates vorliegen.



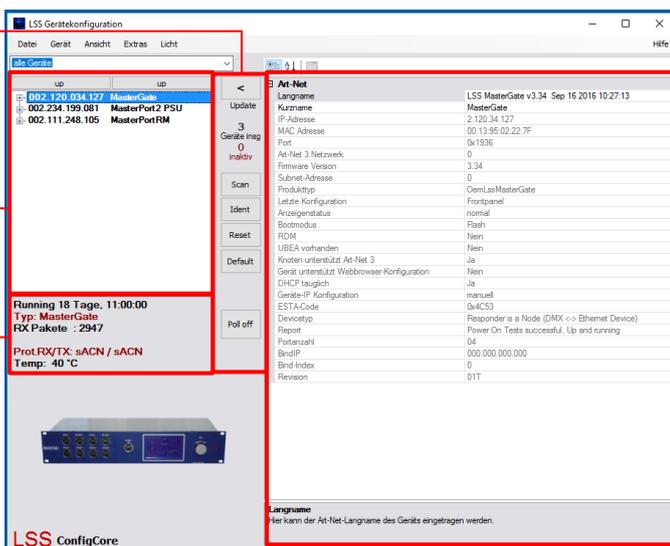
Programmfenster

ConfigCore besitzt eine Hauptoberfläche, die in verschiedenen Fenstern Werte anzeigen und in denen Einstellungen geändert werden können.

Tasten

Geräte

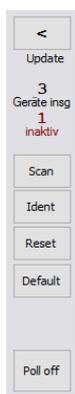
Status



Eigenschaften
und Einstellungen

Tasten

Die Tasten dienen dem schnellen Zugriff auf wichtige Funktionen.



| | |
|-------------|--|
| < Update | Überträgt alle vorgenommenen Einstellungen an das Gerät |
| Scan | Verwirft die Geräteliste und scannt das Netzwerk neu ein |
| Ident | Sendet ein Befehl, dass sich das Gerät akustisch bzw. optisch am Display identifiziert. |
| Reset | Startet das Gerät neu |
| Default | Startet das Gerät neu und lädt Werkseinstellung bzw. hinterlegte Defaultwerte |
| Poll on/off | Schaltet das Polling komplett aus. Wird ein Gerät markiert und das Polling aktiviert, wird nur dieses Gerät angepingt. |

Zähler

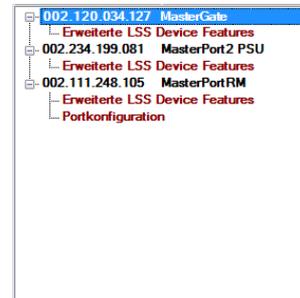
Der schwarze Zähler zeigt die Anzahl aller Geräte, die beim letzten Scan bzw. beim Programmstart auf den Poll geantwortet haben. Wenn beim laufenden Programm ein Gerät hinzukommt, wird es automatisch dazu gezählt.

Der rote Zähler gibt an, wie viele Geräte seit dem letzten Scan bzw. seit dem Programmstart nicht mehr antworten

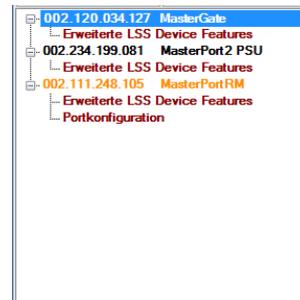
Geräte

ConfigCore sucht in allen erreichbaren Subnetzen nach Geräten, die auf Artpoll-Protokolle antworten. Gefundene Geräte werden mit IP-Adresse und ArtNet-Kurzname dargestellt.

Geräte von LSS erhalten vor dem Kurznamen ein „+“. Mit einem Klick auf dieses Symbol wird ein Menübaum geöffnet, welcher Zugang zu speziellen Einstellungsoptionen ermöglicht. Diese sind geräte-spezifisch und unterscheiden sich in ihren Einstellungsmöglichkeiten.



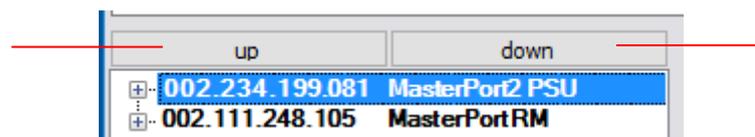
Sind die Geräte nicht mehr verfügbar, z.B., wenn sie abgeschaltet wurden oder fehlerhaft sind, wechselt die Farbe des Listeneintrages dieses Gerätes. Damit kann auf einen Blick erkannt werden, ob alle Geräte antworten. Die Farbe wechselt innerhalb eines Zeitintervalls von Schwarz über Hell- und Dunkel-Orange zu Rot.



Sortieren von Geräten

Die im Bereich Geräte angezeigten Geräte können auf- oder absteigend nach IP-Adresse oder Bezeichnung sortiert werden. Dazu wird die zugehörige Taste über den Geräten betätigt.

Sortierung nach
IP-Adresse



Sortierung
nach Name

Up: Aufsteigend sortiert
Down: Absteigend sortiert

Eigenschaften und Einstellungen

Im Eigenschaftsfenster werden die Eigenschaften und Einstellmöglichkeiten des Gerätes angezeigt, das unter Geräte ausgewählt ist. Graue Einträge sind Anzeigen, schwarze hingegen Einstellungen. Durch Anklicken der Einstellungen können diese geändert werden, wobei weitere Menüs erscheinen können. Sind die erforderlichen Änderungen eingetragen, so werden sie mittel der Taste „Update“ an das Gerät gesendet.

Monitoring

ConfigCore empfängt das ArtPoll-Protokoll und kann die Informationen auslesen und Anzeigen. Je nach Gerät werden unterschiedliche Informationen angezeigt. Diese sind immer grau dargestellt.

Direkt-Hilfe

Unterhalb der Eigenschaften und Einstellungen befindet sich ein Hilfe-Bereich. Hier werden im Mouse-over-Verfahren Hinweise und Einstellungsmöglichkeiten angezeigt.

Status

Unter Status werden je nach gewähltem Gerät unterschiedliche Informationen angezeigt. Dazu können gehören:

- Betriebszeit
- Betriebstemperatur
- Schaltstatus bei MasterPort PSUs
- usw.

Suchparameter im Experten-Modus

Unter dem Menü-Punkt Ansicht kann ein weiteres Fenster auf der Programmoberfläche geöffnet werden.

Die Fortschrittsanzeige zeigt, ob Protokolle von den Geräten eingehen und wie hoch die Netzwerklast ist. Rechts davon werden alle gebundenen IP-Adressen angezeigt. Hier kann man erkennen, in welchen Subnets ConfigCore Geräte suchen kann



Fortschrittsanzeige
des AutoPolls IP-Adressen

Ändern von Einstellungen

Übertragung von Einstellungen

Einstellungen an den Geräten werden nicht direkt und in Echtzeit vorgenommen, sondern verzögert. Dies geschieht zum einen, um den Daten-Traffic im Netzwerk gering zu halten und um Fehler bei den Einstellungen zu minimieren.

Um die Einstellungen zu übertragen, müssen Sie zuerst die Einstellungen vornehmen und dann mittels des Tasters „Update“ an das Gerät übertragen. Wir empfehlen, zuerst alle Parameter einzustellen und dann diese als Ganzes an das Gerät zu senden.

Wenn Änderungen an den Einstellungen vorgenommen wurden, wird die Taste rot hinterlegt. Dies bedeutet, dass die Änderungen noch nicht an das Gerät abgesendet wurden.



Einstellungen vornehmen

In ConfigCore gibt es zwei Arten von Einstellungsmöglichkeiten. Einstellungen die völlig frei sind, können direkt in die entsprechenden Zellen eingetragen werden.

Zu diesen Einstellungen gehören zum Beispiel der ArtNet-Gerätename oder die IP-Adresse.

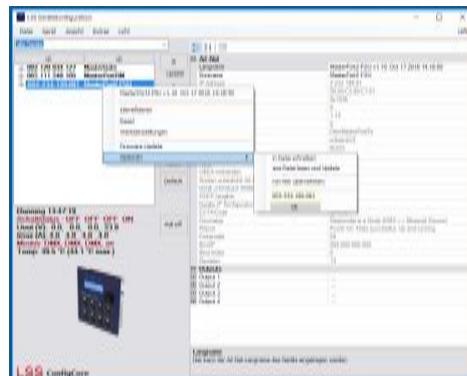
| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Empfangschecksumme | on |
| Einstellung Übertragungsmedium | Autonegotiation |
| 2. Globale RDM-Einstellungen | |
| RDM Discovery-Intervall | 10 |
| RDM Optionen | none |
| 3. Optionen | |
| Hardware Informationen | |

Bei Einstellungen mit einer Auswahl, wird ein Dropdown-Menü angezeigt, aus dem die Einstellungsmöglichkeit ausgewählt werden kann.

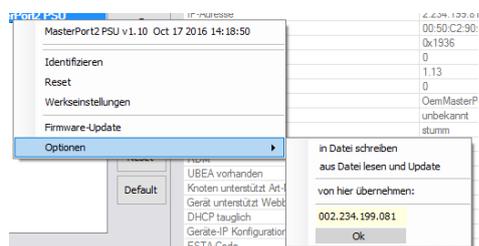
| | |
|---------------------|----------------|
| 1. Ethernet | |
| Empfangsprotokoll | sACN |
| Sendeprotokoll | sACN |
| Licht Timeout | Art-Net |
| Netzwerk, Senderate | AVAB/IPX |
| IP-Mode | AVAB/UDP |
| IP-Adresse | ShowNet |
| Subnetmaske | sACN |
| Gateway | 00Z000 000 254 |

Schnelles Arbeiten mit dem Kontextmenü

Mit Hilfe des Kontextmenüs, Aufruf durch Anklicken des Gerätes mit rechter Maustaste, können einzelne Informationen und Anwendungen schnell aufgerufen werden.



| | | |
|------------------|---|--|
| Gerätename | ArtNet Langname | |
| Ident | Sendet ein Befehl, dass sich das Gerät akustisch bzw. optisch am Display identifiziert. | |
| Reset | Startet das Gerät neu | |
| Werkseinstellung | Ladet Default-Werte | |
| Firmware-Update | Leitet ein Firmware-Update für dieses gerät ein | |
| Optionen | in Datei schreiben | Speichert Geräteparameter-einstellung |
| | aus Datei lesen und Update | Lädt Geräteparameter-einstellung und startet Gerät neu |
| | Von hier übernehmen | Übernimmt Geräteparameter-einstellung von Gerät mit der IP-Adresse ... |
| | IP-Adresse | |



Besondere Funktionen

Firmware-Updates von Geräten

Alle LSS Geräte, die von ConfigCore konfiguriert werden können, erhalten Firmware-Updates über die Software. Die Vorgehensweisen und Routinen sind bei allen Geräten gleich.

1. Vorbereitungen

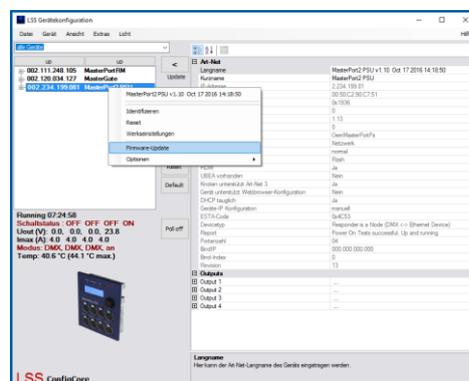
Update-Dateien von LSS sind alf-Dateien, die nicht frei von der LSS Website heruntergeladen werden können. Sie erhalten diese Dateien immer nur von einem LSS Mitarbeiter direkt für Ihre Geräte. Jede dieser Dateien hat im Namen die Bezeichnung des entsprechenden Geräts und die Versionsnummer der Software.

Für den Update-Verlauf ist es sinnvoll, wenn Sie die alf-Datei lokal auf dem Computer speichern, auf dem Sie ConfigCore laufen lassen. Führen Sie das Programm so aus, wie im Kapitel „Starten des Programms“ beschrieben.

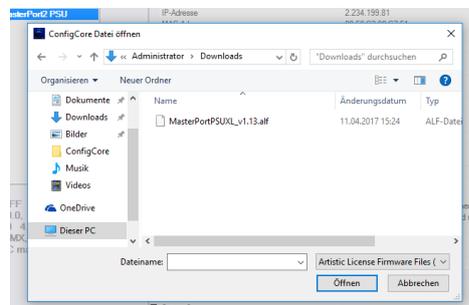
2. Firmware updaten

2.1. Update von einzelnen Geräten

Um ein schnelles Update für nur ein Gerät zu machen, empfiehlt sich der Weg über das Kontextmenü. Mittels Rechtsklick auf das Gerät wird das Kontextmenü aufgerufen. Klicken Sie nun auf den Punkt „Firmware-Update“.

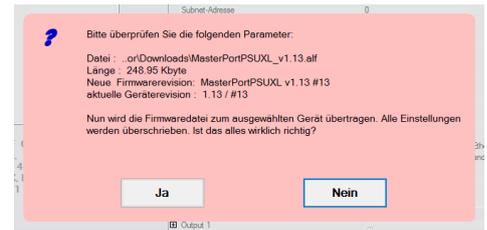


Es öffnet sich ein Auswahlfenster zum Laden der Update-Datei. Öffnen Sie die alf-Datei.



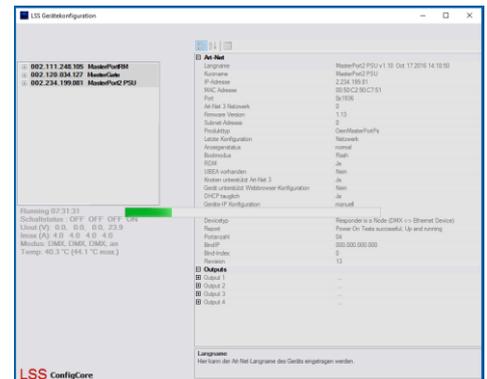
Es öffnen sich zwei Sicherheitsabfragen. Lesen Sie sich beide Abfragen sorgfältig durch und bestätigen oder lehnen Sie die Hinweise ab.

Nein bricht den Update-Vorgang sofort ab.



Bestätigen Sie auch die zweite Sicherheitsabfrage, startet automatisch das Update. Den Fortschritt sehen Sie an dem Fortschrittsbalken.

Das gerät wird automatisch neu gestartet. Damit ist der Update-Vorgang beendet.

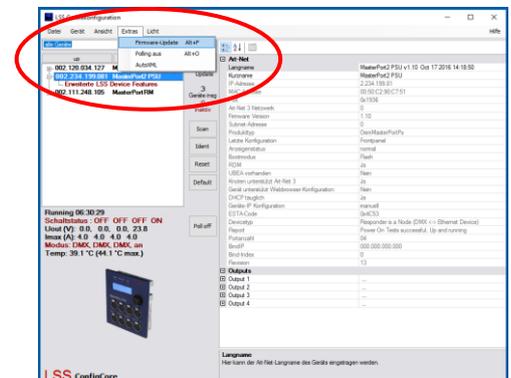


2.2. Updaten von mehreren Geräten gleichen Typs



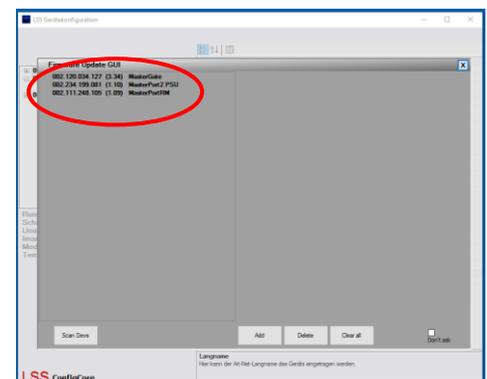
Dieser Weg steht erst mit ConfigCore-Version 1.07 Build 1009 zur Verfügung! Bei vorhergehenden Versionen entspricht das Update-Verfahren dem oben beschriebenen.

Sollen mehrere Geräte gleichen Typs ein Update erhalten, sollte der Weg über den Firmwareupdate-Manager gewählt werden. Drücken Sie dazu die Tastenkombination Alt+F oder wählen Sie unter dem Programmmenü „Extras“ den Eintrag „Firmware-Update“.



Der Firmwareupdate-Manager zeigt auf der linken Seite alle im Subnet befindlichen Geräte von LSS. Hinter der IP-Adresse steht in Klammern die installierte Firmware-Version.

Mit der Taste „Scan Devs“ wird die Liste der Geräte aktualisiert.



Die Update-Dateien müssen manuell in den Firmware-update-Manager geladen werden. Geladene Dateien werden auf der rechten Seite des Fensters angezeigt. Die Auflistung der Update-Dateien bleibt bestehen, auch wenn der Manager oder das Programm geschlossen wird.

Tasten

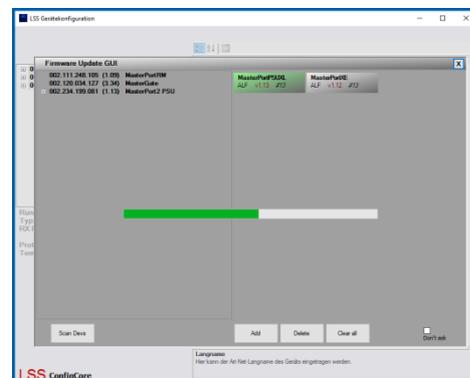
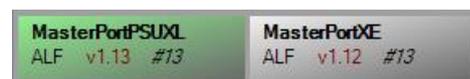
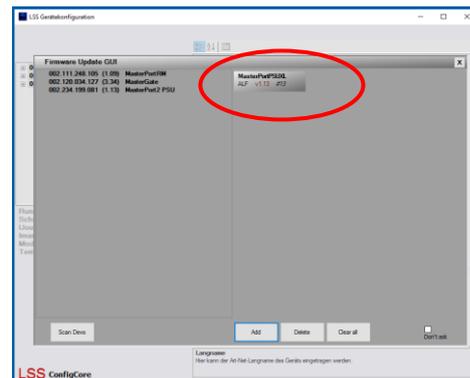
- Add: Lädt neue Update-Datei
 Delete: Löscht ausgewählte Update-Datei
 Clear all: Alle geladenen Update-Dateien werden gelöscht

Beschriftung der Icons

- MasterPortPSUXL: Bezeichnung des Gerätes für das Update bestimmt ist
 ALF: Datei-Format
 V1.13: Firmware-Version des Updates
 #13: notwendige Hardware-Revision im Gerät für das Update

Zum Ausführen des Update wird nun das Update-Icon angeklickt, gehalten und das entsprechende Gerät gezogen.

Nach einer Sicherheitsabfrage startet das Update. Nachdem Update wird das Gerät neu gestartet und erscheint mit neuer Firmware-Version im Gerätebereich.



2.3. Fehlermeldungen, Update fehlgeschlagen

Schlägt das Update fehl oder erscheint die Meldung „Revisionsfehler ...“ mit der IP-Adresse des Gerätes, befolgen Sie folgende Schritte:

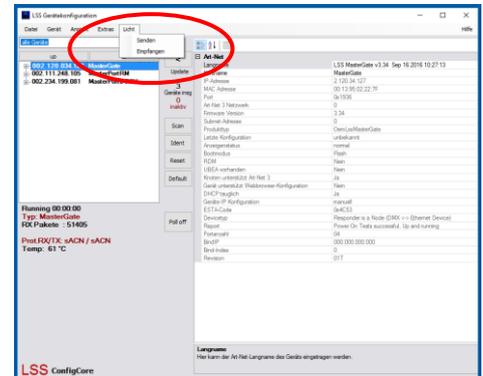
- Nutzen Sie die aktuellste Version von LSS ConfigCore? Wenn nicht, updaten Sie das Programm.
- Haben Sie die zum Gerät passende Update-Datei genutzt? Für Sie das Update nochmal durch.

Sollte trotzdem ein Update nicht möglich sein, setzen Sie sich mit der LSS GmbH in Verbindung.

Licht senden und empfangen

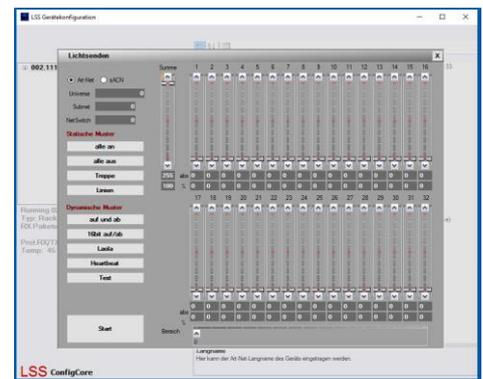
LSS ConfigCore bietet für Testzwecke die Möglichkeit, Lichtdaten in ArtNet- oder sACN-Universen zu senden oder aus diesen zum Empfangen.

Im Dropdown-Menü Licht können die Testpanels aufgerufen werden.

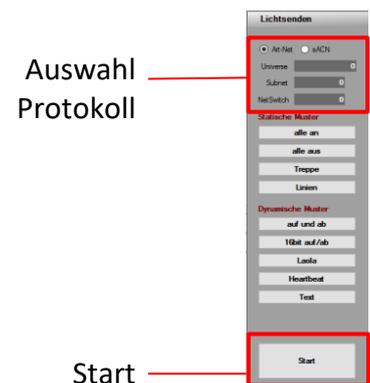


Licht senden

Mit dem Testpanel „Licht senden“ können in einem ArtNet- oder einem sACN-Universum 512 Kanäle angesteuert werden. Für jeden Kanal kann der ausgegebene Wert wahlweise prozentual oder als Bit-Wert angegeben werden. Darüber hinaus bietet das Panel einfache Muster zum Testen an.



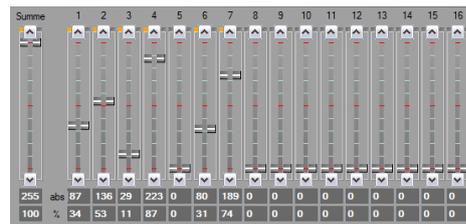
Bevor das Panel Daten aussendet, muss das Protokoll mit Universe und gegebenenfalls Subnet und NetSwitch bzw. die Priorität ausgewählt und eingetragen werden.



Mit der Taste Start werden die Eintragungen übernommen. Das Panel sendet jetzt Daten.

Für die Dateneingabe gibt es drei Möglichkeiten:

- Schieben der Regler wie beim Mischpult
- Direkte Eingabe des absoluten Bitwertes in das obere graue Kästchen
- Direkte Eingabe des Prozentwertes in das untere grau Kästchen



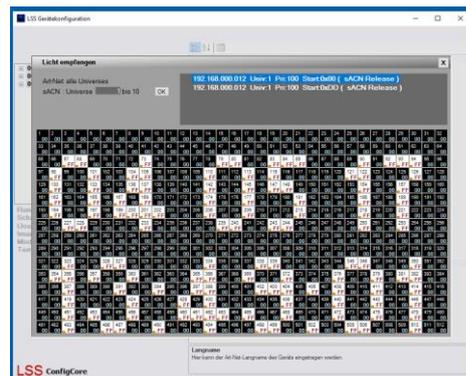
Unabhängig wie der Wert eingegeben wurde, werden die beiden anderen Angaben nachgeführt.

Pro Seite können 32 Kanäle dargestellt werden. Die weiteren Kanäle bis zu Kanal 512 werden mit dem Schiebescalter unten aufgerufen.

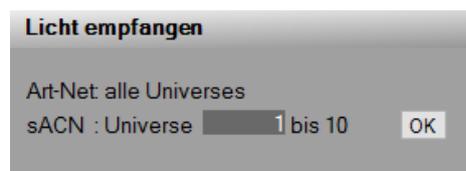


Licht empfangen

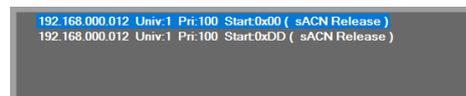
Das Panel „Licht empfangen“ ist ein Diagnosewerkzeug für die DMX-Signale, die das Gerät über Ethernet empfängt.



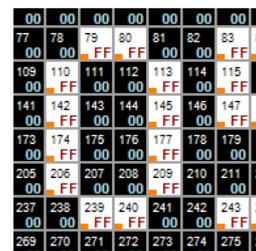
Werden DMX-Werte mittels sACN übertragen, muss zuerst das Universe angegeben werden, das geprüft werden soll. Die Eingabe muss mit „OK“ bestätigt werden.



Im rechten Auswahlfenster wird nun die Datenquelle ausgewählt.



Jedes Quadrat der Matrix steht für einen Kreis im Universe. Die Kreisnummer steht oben, in der unteren Hälfte steht der Daten-Wert als Hex-Zahl. Das orangefarbene Symbol bedeutet, dass Daten auf dem Kanal gesendet werden.



Identifikation von Geräten mit Gerätelisten

Um zu prüfen, ob Geräte in einer Lichtanlage nicht mehr auf das Autopollen reagieren, eignen sich Gerätelisten.

Die erste Geräteliste, sollte direkt nach Inbetriebnahme der Anlage gespeichert werden. Sie bildet die Referenzliste. Im Dropdown-Menü Datei wird der Eintrag „Geräteliste speichern“ angewählt.

Mit dem Eintrag „Geräteliste einlesen“ kann diese Referenzliste wieder geladen werden. ConfigCore führt automatisch einen Scan durch zeigt fehlende Geräte rot markiert an.

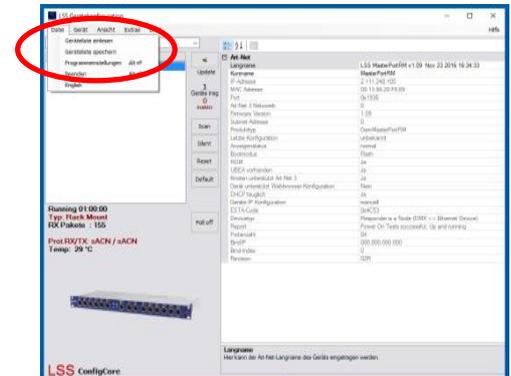
Beispielsituation:

Geräteliste zum Referenzzeitpunkt

Geräteliste nach Ausfall eines Gerätes

Geräteliste nach Laden der Referenzliste und Abgleich beider Gerätelisten

Das fehlende Gerät wird rot dargestellt



| LD | LD |
|-----------------|-----------------|
| 002.120.034.127 | MasterGate |
| 002.111.248.105 | MasterPortRM |
| 002.234.199.081 | MasterPort2 PSU |

| LD | LD |
|-----------------|-----------------|
| 002.120.034.127 | MasterGate |
| 002.234.199.081 | MasterPort2 PSU |

| LD | LD |
|-----------------|-----------------|
| 002.111.248.105 | MasterPortRM |
| 002.234.199.081 | MasterPort2 PSU |
| 002.120.034.127 | MasterGate |

Service

Kontaktaufnahme

Falls Probleme beim Betrieb des *LSS MasterPort 2* auftreten, sollten die Beschreibungen und Hinweise in diesem Handbuch zur Fehleranalyse und Fehlerbehebung weiterhelfen. Sollte dies nicht der Fall und es werden weiterführende Hilfestellungen benötigt, wenden Sie sich an den LSS Service.

Bei der Kontaktaufnahme sollten folgende Informationen vorliegen:

- Ort der Gesamtanlage
- Ausführliche Fehlerbeschreibung
- Ausführliche Beschreibung der bisher erfolgten Fehlersuche
- Beschreibung zusammenhängender System- oder Geräteprobleme

Kontaktadresse:

LSS GmbH

Licht-, Steuer- und Schaltanlagenbau GmbH

Am Eichenberg 1

D-04600 Altenburg

Tel.: +49 3447 861611

Fax: +49 3447 861779

mail@lss-lighting.de

Tastenkombinationen

| | |
|---------|---|
| Alt + A | Geräteliste aktualisieren |
| Alt+B | Programm beenden |
| Alt + F | Firmware-Update für markiertes Gerät |
| Alt + I | Gerät identifizieren |
| Alt + O | Polling ausschalten |
| Alt + P | Programmeinstellungen |
| Alt + R | Reset markiertes gerät |
| Alt + S | Expertenmodus aktivieren |
| Alt + W | Laden Werkseinstellungen für markiertes Gerät |